

	<p>Objekt: Urne "Ginkgoblatt"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Friedhof und Grabmal</p> <p>Inventarnummer: M 2021/2</p>
--	---

Beschreibung

Schwarze, zylindrische Urne mit einem silbernen Ginkgoblatt-Emblem in der Außenwandung. Das Ginkgoblatt soll für die Einzigartigkeit des Verstorbenen, für Liebe und Freundschaft stehen.

Die Urne entstammt dem Leipziger Design-Studio SchupplerSchwarz GmbH. Im Herstellungsprozess wird Buchenholzkohle verflüssigt und in die entsprechende Form gegossen, wo sie aushärtet. Durch die Verwendung eines ausschließlich natürlichen Materials löst sich die Urne während der Ruhezeit im Boden vollständig auf. Die Humanasche kann zudem aufgrund ihrer Einwandigkeit direkt, d.h. ohne Verwendung einer Aschekapsel, mit der Totenasche befüllt werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Buchenholzkohle; Guß
Maße:	24,3 cm (H); 13,4-17,5 cm (Dm)

Ereignisse

Form entworfen	wann	2020
	wer	SchupplerSchwarz GmbH
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Feuerbestattung
- Pflanze
- Symbol
- Urne